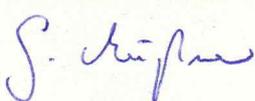
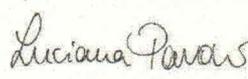


**Protokoll zur öffentlichen Teilnehmersversammlung
der Teilnehmergeinschaft Türkenfeld
28. September 2021, 18.30 Uhr**

Luciana Pavoni Vorsitzende des Vorstands der TG
Emanuel Staffler 1. Bürgermeister Türkenfeld
Otto Kurz Planer
Gerhard Meißner Protokoll
weitere TG-Vorstände – A. Brem, M. Drexl, U. Niedermeier, T. Steber, H. Well,
J. Widmann (bis 19.05 Uhr)

-	Begrüßung der Anwesenden durch Frau Pavoni mit Hinweis auf die Einladung und die 4 Tagesordnungspunkte (Tops)
1	<p>Bahnhofstraße Bauabschnitt 1: Info zum aktuellen Stand</p> <p>Frau Pavoni berichtet, dass die Arbeiten im Zeitplan liegen. Sehr zufrieden sei man mit der Firma Ditsch, sie sei sehr kooperativ, man könne sich auf sie verlassen. Das bestätigt auch Bürgermeister Staffler und lobt die Firma. Das Lob gelte im Übrigen auch für Frau Pavonis Kollegen vom ALE (Hr. Schwendele, Hr. Seeliger).</p> <p>Weiteres Vorgehen bis Weihnachten: Die Nagelfluhwand, die als Stützmauer vor dem Linsenmannhaus errichtet werden soll, kann erst im November geliefert werden. Deshalb ist die Asphaltierung für die nächsten Monate jetzt in zwei Teilen geplant: Im 1. Schritt wird, vom Weiher kommend, die Trag- und Deckschicht bis zum Friedhof und die Tragschicht bis zum Pfarrhof hergestellt. So ist die Zufahrt von dieser Seite im Okt./Nov. wieder möglich. Der 2. Teil mit dem Farbasphalt und damit der Rest soll bis Weihnachten hergestellt werden.</p> <p>E. Staffler ergänzt, dass die Gemeinde auf eigene Kosten auch noch den restlichen Teil des Klammsteinwegs bis hinauf zur Thünefeldstraße asphaltieren lässt, damit der ganze Weg wieder eine neue Teerdecke hat.</p>
-2	<p>Bahnhofstraße Bauabschnitt 2: Abschluss der Entwurfsplanung und weiteres Vorgehen zur Umsetzung</p> <p>Frau Pavoni berichtet, dass die nationalen Fördermittel vom ALE für 2022 reduziert wurden und damit der nächste Bauabschnitt ab dem Weiher erst 2023 in Angriff genommen werden könnte. Kurzfristig wurden aber im Rahmen des EU-Programms ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) für 2022/23 neue Mittel aufgelegt. Diese Förderung beinhaltet 80 Prozent der Netto-Baukosten bis max. 1,5 Mio.</p> <p>Vorteil dieser Förderung: Bei einer Zusage bekäme die Gemeinde auch das Teilstück ab der Einmündung Schulstraße bis zum Bahnhof (inkl. Bahnhofsvorplatz) gefördert. Beim nationalen ALE-Programm wäre dieser Straßenabschnitt nicht förderfähig gewesen.</p> <p>Frau Pavoni und Bürgermeister Staffler berichten weiter, dass der Antrag für das ELER-Programm momentan gemeinsam vorbereitet wird. Antragsvoraussetzungen sind u.a. eine abgeschlossene Entwurfsplanung seitens der TG und eine Vereinbarung mit der Bahn, dass der Bahnhofsvorplatz als „Mobilitätsdrehscheibe“ Teil des Bauvorhabens ist. Ein Gespräch mit der Bahn hat dazu stattgefunden, eine mündliche Zusage auf Grund der vorgelegten Planung liegt bereits vor, die schriftliche steht noch aus.</p> <p>Mit einem Bescheid über den ELER-Antrag ist bis ca. März 2022 zu rechnen. Fällt er positiv aus, übernimmt die Gemeinde (und nicht die TG!) die Verantwortung für die Bauphase und die</p>

	<p>Kosten für die komplette Ausführungsplanung. Läuft alles gut, könnte evtl. noch ab Herbst 2022 mit dem Teilstück vom Bahnhof bis zur Schulstraße begonnen werden, der Mittelteil der Bahnhofstraße (ab Schulstraße am Weiher entlang bis zur alten Schmiede) stünde danach an.</p> <p>Nachtrag 06.10.21: Nach einer weiteren Klärung am ALE über die Finanzierung des 2. Bauabschnitts steht eine komplette Finanzierung über Dorferneuerungsmittel in Aussicht (wegen einfacherer Abwicklung zum Vorteil für die Gemeinde).</p> <p>Planer Otto Kurz stellt die Entwurfsplanung mit den Veränderungen am Weiher und am Bahnhofsvorplatz vor.</p> <p>Weiher: Für den von der Straße abgesetzten Fußweg am Weiher entlang ist die fachliche Zustimmung des Wasserwirtschaftsamts da. Durch Ausgleichsmaßnahmen im Bereich des Weiherzuflusses bleibt das Volumen des Weihers erhalten. Der Fußweg wird so angelegt, dass er auch HQ-100-Hochwasseranforderungen erfüllt. Ausgenommen von der Planung und Ausführung ist der Straßenbereich hinter dem Weiherdamm (Weiherstraße bis Brücke Höllbach).</p> <p>Bahnhof: Da am Bahnhof durch die Umgestaltung das erste Parkplatzsegment wegfällt, entstehen als Ersatz ausreichend Parkplätze entlang der Straße nach Westen (auf der Eisenreich-Seite). Die bestehenden Fahrradstände werden im Zuge der Maßnahme nicht angetastet, da ein Neubau so nah am Gleiskörper nicht mehr möglich wäre.</p> <p>Beschluss: Einstimmig beschließt der Vorstand der TG Türkenfeld die Entwurfsplanung für den Bauabschnitt 2 der Bahnhofstraße (Weiher bis Bahnhof) in der vorgelegten Ausführung vom 28.9.2021.</p>
3	<p>Info zur anstehenden Vorstandswahl am 1.12.2021</p> <p>Als Wahlleiterin wird am 1.12. eine Mitarbeiterin des ALE die Vorstandswahlen zur TG durchführen. Im Vorfeld soll eine Vorschlagsliste mit Kandidatinnen und Kandidaten erstellt werden. Diese wird bei der Gemeindeverwaltung ausliegen.</p> <p>Für die Öffentlichkeitsarbeit wird Frau Pavoni zeitnah die wichtigsten Informationen zur TG-Wahl zusammenstellen.</p> <p>Gewählt werden für Türkenfeld 3 TG-Vorstände plus 3 Stellvertreter und für Zankenhausen und Pleitmannswang je 1 Vorstand plus Stellvertreter.</p>
-4	<p>Sonstiges</p> <p>Rückschau: Am 29. Oktober trifft sich der bisherige TG-Vorstand von 15.30 bis 18.30 Uhr zur Auswertung seiner 6-jährigen Amtszeit im Linsenmannsaal. Ab 18.30 ist ein gemeinsames Abendessen beim Hartl-Wirt vorgesehen.</p> <p>Angesammelte Sitzungsgelder: Über die Verwendung der ca. 4.000 Euro muss noch entschieden werden. Vorschlag: Spende eines Teilbetrags an den Fonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“.</p> <p>Seminar an der SDL Thierhaupten: gemeinsam mit GR und neuer Vorstandschaft ist ein Seminar am 25./26.03.22 geplant.</p>
<p>Türkenfeld, den 28.09.2021</p>  <p>G. Meißner</p>	<p>München, den 06.10.2021</p>  <p>gez. Pavoni</p>